

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1877

2.3.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

36.

Freitag, den 2. März 1877.

I. Quartal. 32. Abonnements-Vorstellung.

Die Nachtwandlerin.

Oper in drei Aufzügen, nach dem Italienischen. Musik von Bellini.

Personen:

Graf Rudolph	Herr Hauser.
Therese, eine Müllerin	Fräulein Walter.
Amine, eine Waise, ihre Pflegetochter	Fräulein Bianchi.
Elwin, ein reicher Landmann	Herr Rosenberg.
Lise, eine Wirthin	Fräulein Glach.
Alexis, ein Landmann	Herr Harlacher.
Ein Notar	Herr Ludwig.

Gerichtspersonen. Landleute. Diener.

Die Handlung geht in einem Dorfe in der Schweiz vor.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Scharwenka, Fräulein Johanna Schwarz.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . - " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrethe . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . - " 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . - " 40 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehendes Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Sonntag, den 4. März, I. Quartal. 33. Abonnements-Vorstellung.

Die Hugenotten. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.

Ghr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

B. E. z. 373. M. 80 J. Siehe andersseits.

Wegen Unwohlsein von Fräulein Bianchi Der fliegende Holländer am nämlichen Tage!

Stadttheater in Heidelberg.

Gastspiel des Herrn Rudolph Lange, Großherzogl.
Hofschauspieler von Karlsruhe.

3. Abonnements-Vorstellung im 6. Abonnement.

Freitag, den 2. März 1877.

Die Schleichhändler.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Dr. Ernst Raupach.

Personen:

Fräulein Julie von Kiebusch, Gutbesitzerin	—	—	—	—	Frau Badewitz.
Minna, ihre Nichte	—	—	—	—	Frl. Kraft.
Zollinspector von Harber, vormals Hauptmann	—	—	—	—	Herr Rothmeyer.
Eduard, Lieutenant)) seine Kinder	—	—	—	Herr Conradi.
Julie		—	—	—	Frl. Fouquet.
Oberförster von Walbau	—	—	—	—	Herr Damerow.
Ell, Zollaufftint	—	—	—	—	Herr Pahlke.
Schette, Barbier	—	—	—	—	Frl. Geiger.
Hannchen, Kammermädchen	—	—	—	—	Herr Melky.
Christian, Kutscher	—	—	—	—	Herr Dumont.
Erster) Grenzjäger	—	—	—	Herr Peters.
Zweiter		—	—	—	Herr Walter.
Erster) Schmuggler	—	—	—	Herr Rösler.
Zweiter		—	—	—	
Ort der Handlung: Ein Dorf an der Grenze, wo sich ein Zollamt befindet.					
• • • Schelle	—	—	—	—	Herr G. Lange, als Gast.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	2	Rt.	20	Pfg.	Stehparquett	1	Rt.	—	Pfg.
1. Rangloge	1	"	80	"	Parterre	—	—	90	"
Parterreloge	1	"	40	"	2. Rang	—	—	55	"
Sperresitz	1	"	40	"	Gallerie	—	—	40	"

Die Billets haben nur ihre Gültigkeit an dem Tage an welchem sie gelöst sind.

Die Tageskasse ist Nachmittags von halb 3 bis 4 Uhr geöffnet.

Kassen-Öröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr

Buchdruckerei von Adolph Emmerling in Heidelberg.